



Antrag auf Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Erstantrag Weiterbewilligung

1. Antragsteller

Nachname
Vorname
Geburtsdatum und Geburtsort
Staatsangehörigkeit(en)
Datum der letzten Einreise
Sind Sie mit einem Visum eingereist?
Liegt eine Verpflichtungserklärung i.S.d. § 68 AufenthG vor?
Entsprechende Nachweise sind in Kopie beizufügen!
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> getrenntlebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet
Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
Anzahl unterhaltsberechtigten Personen
Bankverbindung Kontoinhaber: IBAN: BIC: Sind noch weitere Konten vorhanden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte angeben): Bei Kontoinhabern sind die Kontoauszüge der letzten drei Monate in Kopie als Nachweis beizufügen!

Kranken-/Pflegeversicherung, sonstige Versicherungen, weitere Anträge

Sind Sie Mitglied einer Krankenversicherung? <input type="checkbox"/> ja, Name: Anschrift: Versicherungsnummer: Monatlicher Betrag: <input type="checkbox"/> nein
--

Haben Sie bei anderen Behörden Anträge auf Sozialleistungen gestellt?

ja, bei:

nein

Angaben über Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse

Haben Sie Einkommen?

ja

Bitte Ihren Arbeitsvertrag und Ihre Verdienstabrechnungen beifügen!

nein

Welcher Tätigkeit gehen Sie nach?

Erwerbseinkommen

Ausbildungsvergütung

geringfügige Beschäftigung

Arbeitgeber und Anschrift

Haben Sie sonstige Einnahmen (Unterhalt, Kindergeld, BAB, etc.?)

ja

Welche?

Monatliche Höhe?

nein

2. Angaben (Ehe-) Partner(in)

Familienname

Vorname

Geburtsdatum und Geburtsort

Staatsangehörigkeit(en)

Familienstand

ledig verheiratet getrenntlebend geschieden verwitwet

Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Anzahl unterhaltsberechtigter Personen

Bankverbindung

Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

Bei Kontoinhabern sind die Kontoauszüge der letzten drei Monate in Kopie als Nachweis beizufügen!

Kranken-/Pflegeversicherung, sonstige Versicherungen, weitere Anträge**Sind Sie Mitglied einer Krankenversicherung (KV)?** ja,

Name:

Anschrift:

Versicherungsnummer:

Monatlicher Betrag:

 nein**Haben Sie bereits Leistungen nach dem AsylbLG oder SGB bezogen?** ja, von: nein**Wie haben Sie dann Ihren bisherigen Lebensunterhalt bestritten?****Haben Sie bei anderen Behörden Anträge auf Sozialleistungen gestellt?** ja, bei: nein**Angaben über Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse****Haben Sie Erwerbseinkommen?** ja**Bitte Ihren Arbeitsvertrag und Ihre Verdienstabrechnungen beifügen!** nein**Welcher Tätigkeit gehen Sie nach?** Erwerbseinkommen Ausbildungsvergütung geringfügige Beschäftigung**Arbeitgeber und Anschrift****Haben Sie sonstige Einnahmen (Unterhalt, Kindergeld, BAB, etc.?)** ja

Welche?

Monatliche Höhe?

 nein

3. Außer dem umseitig genannten Personen leben noch in der Haushaltsgemeinschaft

Nachname, Vorname	Geburtsdatum/ - ort	Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller	Geschlecht	Staats- angehörigkeit(en)
			<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers	
			<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers	
			<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers	
			<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers	
			<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers	

4. Kosten der Unterkunft

Kaltniete		€
Betriebskosten		€
Heizkosten		€
Summe		€

Bei Unterbringung in einer Unterkunft werden die Pauschalen für Energiekosten (Strom) vom Regelbedarf abgezogen. Wenn Sie eine eigene Wohnung haben, legen Sie bitte den **Mietvertrag** vor.

Jede Jahresabrechnung für Heiz-, Betriebs- und Energiekosten ist dem Amt für Bürgerdienste **sofort** nachdem Sie sie erhalten haben, vorzulegen.

5. Angabe über Vermögen

Art	Nein	Ja	Wert- Betrag
Bargeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bank-Sparguthaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wertpapiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Haus- und Grundvermögen			
- Eigentumswohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Mehrfamilienhaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstiger Grundbesitz			
- Bauland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
- Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstiges Vermögen (Schmuck, Gold, Antiquitäten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kraftfahrzeug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Marke/Modell:			
Baujahr:			
km:			
geschätzter Wert:			
Bitte reichen Sie eine Kopie des Kaufvertrages und Ihres Führerscheines ein!			

6. Hinweise, Belehrungen

Ich wurde darüber belehrt, dass ich bestraft werden kann, wenn ich wissentlich falsche Angaben mache oder Tatsachen dem Sachgebiet Asylrecht nicht melde, die für den Bezug von Leistungen nach dem AsylbLG wichtig sein können (insbesondere Veränderungen des Einkommens und der Familienverhältnisse oder in der Haushaltsgemeinschaft). Ich bin darauf hingewiesen worden, dass das Sachgebiet Asylrecht bei einem Betrug oder Betrugsversuch umgehend Strafanzeige erstatten wird. Ich weiß, dass ich zu Unrecht gezahlte Leistungen nach dem AsylbLG erstatten muss. Änderungen meiner persönlichen und/ oder wirtschaftlichen Verhältnisse habe ich unverzüglich und unaufgefordert, spätestens innerhalb von sieben Tagen, mitzuteilen.

Nach § 8a AsylbLG haben Leistungsberechtigte, die eine unselbständige oder selbständige Erwerbstätigkeit aufnehmen, spätestens am dritten Tag nach Aufnahme der Erwerbstätigkeit der zuständigen Behörde dies zu melden.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen §8a eine Meldung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet (§ 13 AsylbLG).

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht sowie kontrolliert zu haben. Diese Belehrung habe ich nach Sinn und Inhalt verstanden. Die daraus resultierenden Rechtsfolgen sind mir bewusst.

7. Datenschutzrechtliche Hinweise im Zusammenhang mit ausländerrechtlichen Anliegen Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Die mit der Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes und leistungsrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und anderen leistungsrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist.

Verantwortlich für die Verarbeitung der entsprechenden Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die Stadtverwaltung Marl, Amt für Bürgerdienste, Abteilung Ausländerwesen, Creiler Platz 1 in 45768 Marl. Anfragen können Sie schriftlich, telefonisch unter der Telefonnummer 02365 99 0 oder per E-Mail an auslaenderwesen@marl.de richten.

Anfragen an den behördlichen Datenschutzbeauftragten können an die Stadtverwaltung Marl, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Creiler Platz 1 in 45768 Marl oder per E-Mail an datenschutzbeauftragter@marl.de gerichtet werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist für die Erfüllung leistungsrechtlicher Aufgaben erforderlich. Um über die Gewährung von Leistungen entscheiden zu können, eventuellen Leistungsmissbrauch öffentlicher Mittel zu verhindern und die Integration zu fördern, werden personenbezogene Daten, soweit es erforderlich und gesetzlich erlaubt ist, an die zuständigen Behörden weitergegeben. Die einzelnen Verarbeitungstätigkeiten ergeben sich im Wesentlichen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Erstes Sozialgesetzbuch (SGB I), Zehntes Sozialgesetzbuch (SGB X) Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII). Die Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit §§ 67 ff SGB X sowie auf spezialgesetzliche Regelungen wie das AsylbLG und SGB XII verarbeitet. Die Verwendung personenbezogener Daten zu anderen Zwecken als dem Erhebungszweck ist durch die Abteilung Ausländerwesen zulässig, sofern die Daten für die Erfüllung anderer Aufgaben nach den Sozialgesetzbüchern erforderlich sind (§ 67c Abs. 2 SGB X).

Für die Dauer des Leistungsbezuges im Bundesgebiet wird eine leistungsrechtliche Akte geführt. Die Aufbewahrung erfolgt grundsätzlich längstens fünf Jahre, um z.B. Entscheidungen über rückwirkende Änderungen bzw. bei Rechtswidrigkeit zu ermöglichen, § 45 Abs. 3 Satz 4 SGB X.

Sofern personenbezogene Daten verarbeitet werden, besteht nach Art. 15 DSGVO ein Recht auf Auskunft der bei der Abteilung Ausländerwesen gespeicherten Daten. Nach Art. 16 DSGVO besteht ein Recht auf die unverzügliche Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt sowie Widerspruch eingelegt werden (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO besteht ein Recht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten. Es bestehen ggf. gemäß Art. 23 DSGVO und sonstiger spezialgesetzlicher Regelungen Einschränkungen in Bezug auf die genannten Rechte.

Gemäß § 13 Abs. 2 Buchstabe 2 bzw. Art. 77 Abs. 1 DSGVO besteht das Recht auf Beschwerde gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu. Beschwerden sind zu richten an: Landesbeauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf.

Name, Vorname	Aktenzeichen
Anschrift	Geburtsdatum

Einverständniserklärung

Ich bevollmächtige die Stadt Marl, Sachgebiet Asylrecht, Auskünfte über alle Angelegenheiten einzuholen und zu erteilen, die zur Entscheidung über diesen Antrag und zur Prüfung weiterer Ansprüche wichtig sind.

Andere Behörden ermächtige ich zur Auskunftserteilung über meine Einkommens- und Vermögensverhältnisse. Falls ich auf Veranlassung des Sachgebietes Asylrecht durch das Gesundheitsamt oder andere Stellen und Ärzte untersucht werde, entbinde ich diese von der Schweigepflicht.

Ich bin mit der Nutzung der von mir angegebenen Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) einverstanden. Ich weiß, dass ich diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen kann.

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Hinweis: Ihr Anliegen kann nur bearbeitet werden, wenn Sie den Vordruck vollständig ausfüllen.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller	Unterschrift Ehegatte	Unterschrift des Aufnehmenden

Vollmacht

Hiermit bevollmächtigen wir uns wechselseitig für den jeweils anderen gegenüber dem Amt für Bürgerdienste, Abt. Asylrecht sämtliche Erklärungen abzugeben, die im Zusammenhang mit den Bezug von Asylbewerberleistungen nach dem AsylbLG stehen. Damit ist jeder sowohl Vertreter des anderen, als auch der durch den anderen Vertretenen.

Das bedeutet insbesondere, dass gestellte Anträge und sonstige Erklärungen auch Anträge und Erklärungen des Vertretenen sind und dass das Wissen des Vertreters dem vertretenden zugerechnet wird.

Diese Wissenszurechnung hat zur Folge, dass bei der Beurteilung der rechtlichen Folgen einer Erklärung (z.B. im Rahmen einer Rückforderung von Asylbewerberleistungen) die Kenntnis oder das Kennen müssen des Vertreters gleichermaßen maßgeblich ist.

Marl,

Antragssteller(-in)

Ehegatten/(Lebens)partner

weitere Person der BG
älter als 15 Jahre

Wir wurden darüber belehrt, dass diese Bevollmächtigung jederzeit widerrufen werden kann. der Widerruf bedarf der Schriftform.

Marl,

Antragssteller(-in)

Ehegatten/(Lebens)partner

weitere Person der BG
älter als 15 Jahre